



Slot.it/Revoslot - Reglement ab Serie 2024

Slot.it

Die Fahrzeuge der italienischen Firma Slot.it im Masstab 1:32 bieten viel hochwertige Technik zu einem vernünftigen Preis (ca 45.-€ - 60.-€).

Der Antrieb ist in einem mit dem Chassis verschraubten Motorhalter untergebracht. Hinten sind geschraubte Alufelgen auf einer Stahlachse montiert, die in selbstjustierenden Messing-Gleitlagern geführt ist. Die Vorderfelgen aus Plastik sind auf eine Stahlachse gesteckt. Die Vorderachshöhe kann je nach Modell durch Böcke, Führungsösen oder Stellschrauben justiert werden.

Slot.it liefert verschiedene Motorritzel und Zahnräder, so kann man das Fahrverhalten optimal an die jeweilige Rennstrecke anpassen. Die Karosserien sind recht detailliert und schön lackiert, bei den **LeMans** und **Gruppe C** Boliden gibt es eine große Auswahl an Modellen.

Wir verzichten in dieser Klasse auf teure Tuningteile (Magnetfederung des Motorhalters, Magnesiumfelgen), da die Autos mit etwas bastlerischem Geschick auch so genug Potential für schnelle Rennen bieten. Der Aufwand für sinnvolles Tuning ist zeitlich und finanziell überschaubar: Reifensatz ca. 3,50€ (Pflicht, hält aber auch eine ganze Saison), Schleifer / Stromabnehmerpaar als Verschleissteile ca 0,50€, Tuningmotor Slotdevil 2024 ca. 6.-€ (Optional). Evtl ein Kronzahnrad für ca 5.-€, um die Übersetzung zu optimieren. Etwas Walzblei vom Dachdecker oder bei uns aus der Werkstatt für ein "Dankeschön".

Rennfertige Flitzer können auf der 32 m Carrerabahn bei 11,5 Volt Zeiten unter 8,5 sec erreichen...

RevoSlot

Damit die Rennserie abwechslungsreicher und vielleicht auch für weitere Fahrer/innen interessanter wird, haben wir in der Saison 2022 auch Fahrzeuge des Herstellers RevoSlot zugelassen!

RevoSlot fertigt 1/32 Slotcar Modelle in Rennausführung. Technische Ausstattung beinhaltet BRM Tuningteile, u.a. mit mehrteiligem Aluminiumchassis (Anglewinder) und optionaler Einbaumöglichkeit für Digitaldecoder, kugelgelagerte Vor- und Hinterradachse, Aluminiumfelgen, Short-Can Rennmotor. Die Achsen der RevoSlot Fahrzeuge haben im Gegensatz zu fast allen anderen 1/32er Herstellern nicht 2,38 sondern 3mm Durchmesser.

Die Fahrwerke und Tuningteile kommen von BRM.

Erfahrene Slotter/innen erkennen an der Beschreibung schon die technisch anspruchsvollen Möglichkeiten...

die Investition in ein rennfertiges Fahrzeug ist daher auch etwas höher (ca. 60.-€ – 80.-€).

Das nachfolgende Reglement beschreibt überwiegend, welche Veränderung bei einem neu gekauften Fahrzeug der jeweiligen Hersteller erlaubt ist, bzw wo die bastlerischen Grenzen sind. Der Spass an spannenden Rennen steht auch hier im Vordergrund, soll aber auch nicht durch Chancenverzerrung getrübt werden.

Slot.It

Fahrzeuge

- Zugelassen sind alle geschlossenen Fahrzeuge (**LeMans** und **Gruppe C**) im Maßstab 1/32 des Herstellers Slot.It, sowohl in Rennlackierung als auch in Straßenversion mit **Inliner- Motorhalter (siehe Liste unten)**.
- Umbauten, bzw. Modifikationen an der Karosserie sind verboten, alle Bestandteile, d.h. die komplette Karosserie muss serienmäßig sein (Ausnahme: Spiegel, Antennen, Scheibenwischer).
- "White Kit" Modelle sind mit einer Lackierung zu versehen. Rennsportmäßiges Aussehen ist erwünscht, aber auch Fantasie-Design möglich. Offene Fahrzeuge sind nicht zugelassen.
- Der [Original-] Magnet ist zu entfernen, magnetische Gewichte sind unzulässig.

Fahrwerk

- Es sind nur original Slot.it-Chassis im Auslieferungszustand des jeweiligen Fahrzeuges zugelassen. Umbau in Offset-Variante ist erlaubt, Anglewinder und Tuningchassis (HRS o.ä.) sind nicht zugelassen.
- Verstärkung der Schraubenaufnahme und Leitkielhalterung ist erlaubt.
- Es sind alle Slot.it-Leitkiele erlaubt, ausser Leitkiel für Holzbahn (SICH 07). Die Leitkiele dürfen bearbeitet werden.
- Schleifer und Kabel sind freigestellt.

Achsen / Lager / Getriebe

- Erlaubt sind 2,38 mm (durchgängig) Voll-Stahlachsen, keine Hohlachsen, o.ä.. Gleitlager nur Original-Slot.it
- Die Übersetzung ist frei wählbar, aber nur Original-Slot.it Ritzel und Kronzahnräder.
- Das horizontale Spiel der Vorderachse mit den Steckfelgen kann mit Distanzen ausgeglichen werden, die Vorderräder dürfen in der Breite nicht über die Karos hinausragen (Blick von oben).

Motor

- Zugelassen sind der weiße oder der orange Slot.it-Motor (Auslieferungszustand).
- Alternativ kann der schwarze "Umpfi"-Motor (Slotdevil 2024) sowie der Nachfolger (Slotdevil 2024-3) genutzt werden.

Felgen

- Es sind nur Original Slot.it-Felgen aus Aluminium oder Kunststoff zugelassen.
- An der Vorderachse dürfen wahlweise auch Aluminiumfelgen eingebaut werden.
- Veränderung / Bearbeitung der Felgen ist unzulässig, Felgeneinsätze von Slot.it sind zu verwenden.

Reifen hinten

- Es sind nur Original Slot.it **P6-Reifen** (Vollgummi **SIPT24** oder **SIPT25**) zugelassen.
- Die Flankenprägung des Herstellers muss bei jedem Reifen erkennbar sein.
- Das Verkleben der Reifen und das Schleifen (mittels HUDY o.ä.) ist nicht erlaubt.
- Als Hilfsmittel ('Reifen abziehen') dürfen nur Klebeband oder mit Wasser befeuchtete Schwammtücher eingesetzt werden, keine Öle oder sonstigen Chemikalien.

Reifen vorne

- Für Vorderreifen dürfen Original-Slot.it-Reifen freier Wahl (kein Silicon) oder O-Ringe verwendet werden.
- Das Versiegeln der Vorderreifen mittels Lack oder Sekundenkleber ist freigestellt.
- Die Vorderräder müssen sich beim Schieben mitdrehen.

Bodenfreiheit

- Das Fahrzeug / Chassis darf nicht auf der Fahrbahn aufsetzen / schleifen.

Gewicht

- Das rennfertige Fahrzeug sollte über 80 Gramm wiegen, es gibt jedoch kein Mindestgewicht.
- Das Ausbleien kann mit Bleigewichten innerhalb des Chassis erfolgen.
- Die Gewichte dürfen nicht aus dem Fahrzeug herausragen (z.B. nach unten)

Zugelassene slot.it Fahrzeuge mit Inliner - Motorhalter: (Beispiele)

Modern Le Mans:

Audi R8C + Reloaded [nicht als RAW Edition]

Ferrari F40 LM

McLaren F1 **GT-R** [nicht als **GTR** + nicht als RAW Edition]

Nissan R 390 GT1 [nicht als LT + nicht als RAW Edition]



Gruppe C:

Jaguar XJR 6 / 9 / 12

Lancia LC2 + 85

Mazda 787

Porsche 956 LH + KH

Porsche 962C LH + KH + IMSA

Sauber-Mercedes C9

Toyota 88C



NICHT zugelassene slot.it Fahrzeuge: (Beispiele)

Modern Le Mans:

Audi R18 e-tron quattro

Lola Aston Martin DBR1-2

Porsche 911 GT1 EVO 98

Audi R8 LMP

Lola B12/69 EV

Audi R18 TDI

[Anglewinder + 4 WD]

[Anglewinder]

[Anglewinder]

RevoSlot

- Die Fahrzeuge müssen weitestgehend ‚out of the box‘ verbleiben!
- Whitekits müssen mit einer Rennlackierung versehen werden.
- Bei Rennstart müssen die Autos bis auf Spiegel und Scheibenwischer vollständig sein. Abweichungen davon sind von der Rennleitung zu genehmigen.

Reifen

- Nur Vollgummireifen von RevoSlot, bzw. BRM!
- Schleifen ist erlaubt. Die Vorderreifen dürfen versiegelt werden.
- Das Verkleben auf der Felge ist verboten.

Getriebe

- Hersteller freigestellt. Die Übersetzung muss stets 12/33, betragen, also beibehalten werden.

Chassis

- Die Chassisplatten dürfen gegebenenfalls gerichtet werden.
- Bohrungen dürfen entgratet werden. Alle Bauteile dürfen demontiert, gereinigt und feinjustiert werden.
- Die Spurbreite darf mittels Achsdistanzen eingestellt werden.
- Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karo abgedeckt sein.
- Der „Wackel“ muss original bleiben, d. h. keine Distanzen und keine anderen Hülsen!

Leitkiel

- Darf bearbeitet werden. Die Feder darf weggelassen werden.

Freigestellte Bauteile

- Schleifer, Kabel, Schrauben (nur mit Gewinde über die ganze Länge!), Kugellager, Achsdistanzen und Achsen (nur 3mm Vollstahl!)

Trimmgewichte

- Dürfen auf dem Chassis und in der Karosserie angebracht werden

Generell

Fahrzeugabnahme

- Vor jedem Rennen kann eine Fahrzeugabnahme erfolgen, bei der alle Fahrzeuge im rennfertigen Zustand vorzuführen sind. Es müssen alle serienmäßigen Anbauteile vorhanden sein, ausser Spiegel, Antennen und Scheibenwischer.
- Bei Bedarf kann die Rennleitung eine offene Vorführung bestimmen.

Reparaturen

- Reparaturen sind nach der Wagenabnahme bzw. nach dem Start nur noch während der Rennzeit erlaubt.
- In Rennpausen dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug vorgenommen werden.
- Bei schwerwiegenden Defekten entscheidet die Rennleitung im Einzelfall über eine Unterbrechung des Rennens sowie eine evtl Zulassung eines Ersatzfahrzeuges (siehe „Wertung“).

Wertung

- Punkte nach Platzierung (Sieg, ff.): 20-18-16-14-12-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1.
- Die Saison besteht aus 12 Einzelrennen, davon 4 Streichergebnisse.
- Die Rennen finden 1x monatlich auf der Carrerabahn statt.
- Fahrer, welche mit Ersatzfahrzeugen das Rennen fortsetzen, werden automatisch als Letztplatzierte gewertet.

Abflüge/Unfälle

- Bei Rennen ohne Einsetzer wird nach einem Unfall [„Chaos!“] in der Regel die Bahn stromlos geschaltet, [‘Chaosphase’].
- Für einen verschuldeten Unfall wird der jeweiligen Spur in der Rennsoftware (WinRBM) eine Zeitstrafe von 3 Sekunden zugewiesen. Diese wird nach(!) der nächsten Start/Ziel-Durchfahrt aktiv!
- Bei Rennunfällen gilt grundsätzlich „Innenspur“ als Verursacher, die letzte Entscheidung liegt bei der Rennleitung.
- Alternativ kann nach Absprache auch während des Rennens eine Strichliste geführt werden und jeder Verursacher erhält für jeweils dreimaliges Auslösen der Chaosphase eine Runde Abzug in der Rennwertung

Rennablauf

- Jedes Rennen (36 Minuten) besteht aus **6** Durchgängen à **6** Minuten je Spur, Spurwechsel erfolgt nach dem Modus 1-3-5-6-4-2. Neustart wie in anderen Serien nach dem "Slot-Modus".
- Um einen gleichmäßigen Grip auf allen Spuren zu gewährleisten, kann bei geringer Teilnehmerzahl die Anzahl der Durchgänge verringert und die Fahrzeit je Spur verlängert werden. Die Rennzeit ergibt sich (gerundet) aus 36 (Minuten) geteilt durch Anzahl der Spuren.

Bahnspannung / Regler

- Die Bahnspannung beträgt auf allen Spuren 11,5 Volt.
- Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

Sonstiges

**Wie immer gilt: Alles was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!
Im Zweifelsfall entscheidet die Rennleitung über die Zulässigkeit,
bastlerische Experimente bitte vorher abklären !**

FAIR geht vor, beim Fahren und Einsetzen.